



Checkliste: In 7 Schritten zu Ihrer Traum-Terrassenüberdachung

Vielen Dank für Ihre Anfrage! Damit Sie bestens auf unser Beratungsgespräch vorbereitet sind, haben wir die wichtigsten Punkte zusammengefasst, die wir gemeinsam besprechen werden.

1. Die Nutzung: Was ist Ihr Ziel?

Überlegen Sie kurz, wie Sie die Terrasse primär nutzen möchten:

- Reiner Regenschutz für die Gartenmöbel.
- Verlängerung der Saison (Frühjahr bis Herbst).
- "Sommergarten"-Option (späterer Ausbau mit Glaselementen zum geschlossenen Raum).

2. Das Material: Langlebigkeit trifft Optik

Die Stapf GmbH setzt auf Qualität. Welcher Stil passt zu Ihrem Haus?

- **Aluminium:** Modern, pflegeleicht, extrem witterungsbeständig (unser Standard).
- **Farbauswahl:** Soll die Konstruktion dezent (z. B. Anthrazit) oder passend zu Ihren Fensterrahmen sein?

3. Die Eindeckung: Glas oder Polycarbonat?

- **VSG-Glas:** Höchste Transparenz, edle Optik, man hört den Regen kaum.
- **Polycarbonat:** Leichter, bruchstauglich, bietet eine natürliche Lichtstreuung (Sonnenschutz-Effekt).

4. Baugenehmigung & Grenzabstände

- Haben Sie bereits geprüft, ob in Ihrer Region eine Baugenehmigung nötig ist? (Keine Sorge, wir beraten Sie dazu im Gespräch!)
- Wie nah steht die geplante Überdachung an der Nachbargrenze?

5. Das Thema Beschattung (Sonnenschutz)

Eine Glasüberdachung kann im Sommer sehr warm werden.



- **Aufdachmarkise:** Reflektiert die Hitze, bevor sie unter das Glas gelangt.
- **Unterglasmarkise:** Schützt vor Blendung und bleibt sauber unter dem Dach.

6. Extras für die Abendstunden

Möchten Sie Ihre Terrasse auch abends als Wohnzimmer nutzen?

- **Beleuchtung:** Integrierte LED-Spots in den Sparren sorgen für Atmosphäre.
- **Heizstrahler:** Infrarot-Technik für kühle Abende.

7. Montage-Untergrund

- Ist bereits ein festes Fundament oder eine Terrasse vorhanden?
- Muss die Befestigung an einer gedämmten Hauswand (WDVS) erfolgen? (Hierfür nutzen wir spezielle Montagesysteme).

Pro-Tipp von Stapf: Messen Sie grob die Breite und Tiefe Ihrer Terrasse aus, bevor wir telefonieren. So können wir Ihnen schon im ersten Telefonat eine grobe Einschätzung zu den Möglichkeiten geben!